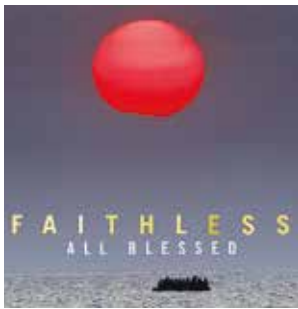


# KULTUR

## DER TIPP

Bühnen dicht? Oper daheim! Der Kultur-Sender Arte zeigt auf seiner Homepage die besten Inszenierungen der letzten Spielzeit aus ganz Europa.



## Gott ist noch immer ein DJ

... aber er hat 2020 wohl keine Lust zum Auflegen. Wie gut, dass sich die britische Band **Faithless** („God is a DJ“) mit ihrem ersten Album seit zehn (!) Jahren zurückmeldet. Die Songs fließen ineinander über, der unaufgeregte Sound streichelt nicht nur die Seele aller Club-Gänger der 90er-Jahre. Mit ihrem Comeback zeigt die Gruppe eine große Bandbreite elektronischer Tanzmusik.

## Neues Festival sucht Corona-Filme

Durch Corona können viele Filme nicht oder erst verspätet gedreht werden – es entstehen aber auch neue Ideen: Das Unified Filmmakers Festival möchte ab 2021 jährlich Beiträge zu einem gesellschaftlich relevanten Schwerpunkt zeigen. Das erste Thema: die Covid-19-Pandemie. Hierzu werden ab heute filmische Beiträge gesucht. Die drei besten sollen 2021 auf dem Filmfest München gekürt werden.

## So schön liest sich die Arktis

Ferne Länder und fremde Völker kennenlernen wird durch Corona auf absehbare Zeit schwierig. Da kommt ein Buch wie „Das Lied der Arktis“ (22,99 Euro, 256 Seiten) genau richtig. Autorin **Béregère Cournut** (40) hat sieben Jahre das Leben der Inuit erforscht und ihre Erkenntnisse in einem wunderbaren Roman vereint. Perfekter November-Lesestoff.



**Hans Kern (30) präpariert seine Samenbomben. Er wurde nach seinem berühmten Künstler-Opa benannt: Georg Baselitz heißt nämlich eigentlich Hans-Georg Kern**

**Er ist einer der berühmtesten Maler der Welt: Georg Baselitz (82, bürgerlicher Name: Hans-Georg Kern). Seine Bilder kosten mehrere Hunderttausend Euro, hängen unter anderem im Deutschen Bundestag. Jetzt will auch sein Enkel Hans Kern in die Kunst einsteigen.**

VON **SEBASTIAN SPÄTH**

Aber nicht, um Geld zu verdienen, wie er BamS erklärt, sondern um die Umwelt zu retten. Wie das? Mit Bomben! Mehr als 100 davon hat Baselitz' Enkelsohn präpariert. Sie sollen aber nichts zerstören. Aus

ihnen sollen Bäume wachsen, denn sie stecken voller Birkensamen.

Abends zieht er durch Berlin, nimmt eine der Bomben zwischen Zeigefinger und Daumen und spannt sie in eine Zille. Abschuss! Die Bombe landet auf einem brach liegenden Grundstück.

Sein Plan: „Aus Berlin soll eine grüne Stadt werden“, sagt er zu BamS. Doch was ist daran Kunst? „Ich will nicht irgendwelche Kunstobjekte machen, die andere sich an die Wand hängen. Ich will mich über Kunst für die Lösung von Weltproblemen einsetzen.“

Der junge Kern ist über Umwege in die Kunst geraten. „Eigentlich



**Georg Baselitz (82) vor einem seiner Bilder**

# Baselitz-Enkel will mit Kunst die Umwelt retten

habe ich in New York am Bard College Politikwissenschaften studiert. Danach lebte ich auf Hawaii, war viel surfen und arbeitete als Ausbilder.“ In Deutschland ist er nur vorübergehend. Schon heute will er nach Italien, wo er in Assisi einen Künstleraufenthalt plant. Seinen Opa, der in Interviews schon mal mit Trump und der AfD sympathisierte, sieht Hans regelmäßig, das Verhältnis ist entspannt. **Und: was sagt der Opa zu den Ambitionen seines Enkels?** Der versteht nicht so ganz was der da so treibt. Deswegen vermeidet Kern Gespräche mit ihm darüber. Er würde dazu neigen, Dinge kleinzureden.



## Zilles dralle Dame fordert Üppigkeitszulage

**Babylon Berlin, die wilden 1920er-Jahre, der Rausch der Großstadt.** Angesichts der tristen Corona-Gegenwart ist der Blick zurück wieder in Mode. Das Londoner Auktionshaus Christie's widmet dem alten Berlin eine ganze Auktion.

**Dieses Aquarell von Heinrich Zille (1858 bis**

**1929) ist dabei!** Das brustfreie Modell beschwert sich auf Berlinerisch beim Maler, wie er selbst drunter geschrieben hat: „Ick wer Ihn' wat husten un' eenjal for'n Hungerlohn Venus sitzen ... ick verlange Üppigkeitszulage, det se't wissen!“, „Pinsel-Heinrich“ Zille

porträtierte sozialkritisch, liebevoll und mit Humor die Menschen seiner Stadt. Besonders die „einfachen“ Leuten. **Die dralle Dame soll (bis 12. November) für mindestens 7800 Euro versteigert werden. Würde ihr bestimmt gefallen.**

**Das Bild am Sonntag**



## Das teuerste Buch der Welt

Das teuerste Buch des 20. Jahrhunderts im Buchregal? Die erste Ausgabe von „Sumo“ von **Helmut Newton** († 83) brachte bei einer Auktion 620.000 DM ein. Zu Newtons 100. Geburtstag gibt's eine Neuauflage: Auch in „Baby Sumo“ (Taschen, 1000 Euro, 464 Seiten) sind die Kult-Fotos, wie das von Daryl Hannah von 1984, zu finden.



IMPRESSUM

Verleger: Axel Springer (†1985)

Vorsitzender der Chefredaktionen: Julian Reichelt

Chefredakteurin: Alexandra Würzbach (ViSdP) (Mitglied der Chefredaktion der BILD-Gruppe)

Stellvertreter der Chefredakteurin:

Christoph Hülkötter

Blattmacher: Kim Horn, Roland Keitsch

Art Director: Markus Ackermann

Chef vom Dienst: Chris Simon

Ressortleitungen: Politik: Jan Schäfer, Roman Eichinger (verantw.), Angelika Hellemann (stv.); Nachrichten: Daniel Hähle, Marc-Paul Paustian (verantw.); Show: Janina Kirsch (komm.), Michael Niehus (verantw.); Leben+Wissen: Bettina Kochheim, Volker Weini (verantw.); Foto: Christian Langbehn, Torsten Anderson (verantw.); Lektorat: Markus Pönitz

SPORT-KOMPETENZCENTER

Chefredakteur: Matthias Brügelmann

Stv. Chefredakteur: Henning Feindt,

Walter M. Straten, Carli Underberg, Leitender

Redakteur: Lars Wallrodt, Matthias Marburg

(verantw.), Marco Bratsch (Chef vom Dienst)

AUTO-KOMPETENZCENTER

Chefredakteur: Tom Drechsler

Stv. Chefredakteur: Stefan Voswinkel

Raphael Schuderer

Geschäftsführung: Julian Reichelt (Sprecher),

Carolin Hulshoff Pol, Lars Moll

Managing Director BILD am SONNTAG:

Bettina Formen

Anzeigenleiter: Felix Becker (ViSdP)

Anzeigenpreisliste Nr. 61 vom 1. 1. 2020

Vertriebsleitung: Ludger Seggewies

Vertrieb: Sales Impact GmbH, 10888 Berlin

Verlag und Redaktion: Axel Springer SE, Axel-

Springer-Straße 65, 10888 Berlin,

Telefon 030/25 91 00

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter

www.bild.de/corporate-site/datenschutz

Sie können diese auch schriftlich unter Axel Springer

SE, Datenschutz, Axel Springer Straße 65, 10969

Berlin anfordern

Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für

elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die

Presse-Monitor GmbH, info@presse-monitor.de

oder http://www.presse-monitor.de

ISSN-Nummer: 0341-4906

Druck: Axel Springer Druckhaus Spandau GmbH &

Co. KG, Brunsbütteler Damm 156-172, 13581 Berlin;

Axel Springer Offsetdruckerei Ahrensburg GmbH

& Co. KG, Kornkamp 11, 22926 Ahrensburg; Axel

Springer SE, Druckerei Essen-Kettwig, Im Teelbruch

100, 45219 Essen; Bechtle-Druck GmbH & Co. KG,

Zeppelstraße 116, 73730 Esslingen/Neckar, Süd-

deutscher Verlag Zeitungsdruck GmbH, Zamdorfer

Straße 40, 81677 München, Zeitungsdruck Dierichs

GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123

Kassel, Druckerei Hürriyet AS Zweigniederlassung

Deutschland, An der Brücke 20 – 22, 64546 Mörf-

felden-Walldorf, DPC Hürriyet Bask 'y Tesisleri Ha-

vaalan 'y Yolu 8.Km., Antalya, Mikro Digital, Hellas

Ltd. 51 Hephæstion Street, GR – 19400 Koropi, Iris

Printing S.A., 20th km Lavriou Avenue, GR-19400

Koropi, Kathimerines Ekdoseis S.A.Eth. Makariou

Ave. & 2, Fallireos Str. 185 47 N. Falirio, Greece, Infor-

maciones Canarias S.A., Apartado de Correos, 2441,

35080 Las Palmas de G. C., Belmont, S. A. Avda. de

Alemania, 12, 28820 Coslada (Madrid), Grupo Serra

Hora Nova S. A., Paseo Mallorca, 9a, 07011 Palma de

Mallorca, Malta: Miller Newsprint Limited, Tarxien

Road, LUQA LQA 05, Malta | Zypern: Hellenic Miller

Newsprint Limited, 208 Yiannou Kranidioti Avenue,

Latsia, 1300 Lefkosia Cyprus | Griechenland: Mikro

Digital Hellas Ltd. 51 Hephæstion Street, GR – 19400

Koropi

So kommt BamS zu Ihnen nach Hause!

Digital: epaper.bams.de

Auf Papier: zum Kioskpreis an die Haus-

tür geliefert: Tel. 01806/717 717\* oder

E-Mail an: kundenservice@bams.de

\*Ein Anruf kostet 20 Cent/Min. aus dem deutschen

Festnetz; mobil max. 60 Cent/Min.